



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft InterRisk Leben werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der InterRisk Leben im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe Bestandsabbaurate, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 2,2 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der InterRisk Leben ist die Größe Risiko- und Übriges Ergebnis, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 5,9 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 18% und liegt damit um 3,6 Prozentpunkte unter dem Marktmittel von 22%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	414.196
Fondsgebundene LV	50.889
Genussrechte	0
HGB-Bilanzsumme	510.010
HGB-Deckungsrückstellung	346.141
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	23.518
Risiko- und Übriges Ergebnis	36.719
Schlussüberschussanteil-Fonds	2.280
Zahlungen Versicherungsfälle	39.222
Zinszusatzreserve	22.500
aktivische Bewertungsreserven	49.920
freie RSt für Beitragsrückerstattung	15.670
mittlerer Tarifrachungszins	2,9%
nachrangige Verbindlichkeiten	0

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	23.518
verfügbare RfB	17.950
HGB-DRSt ohne ZZR	323.641
Bestandsabbaurate	10%
Passivduration	9,8
skalierte aktivische Bewertungsreserven	49.920
Marktwert Kapitalanlagen	464.116
Marktwert-Bilanzsumme	559.930
zukünftige pass. vt. Überschüsse	361.668
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	-30.513
passivische Bewertungsreserven	331.155
zukünftige Überschüsse	381.075
zukünftige Aktionärs Gewinne	95.269
latente Steuern	23.817
ökonomisches Eigenkapital	123.550
ökonomische Eigenkapitalquote	18%